Rheda-Wiedenbrück

Termine & Service

▶ Rheda-Wiedenbrück

Dienstag, 17. Januar 2023

Apotheken & Gesundheit
Apothekennotdienst: Süd-Apotheke, Neuenkirchener Straße 46, Gütersloh, 05241/532002, Apotheke Rusche, Geiststraße 7 bis 11, Oelde, 02522/3176
Ärztlicher Notdienst: 116117 (auch Hausbesuche)

Stadtverwaltung
Bürgerbüro Rheda: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet, Termine unter www.rheda-wiedenbrueck.de/termin-buergerbuero
Bürgerbüro Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr geöffnet, Termine unter 05242/904090, Rathaus Wiedenbrück, Markt
Stadtverwaltung Rheda-Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet, Termine unter 05242/9630, Rathaus Rheda, Rathausplatz

Ämter & Service
Flora Westfalica: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Rathausplatz, Rheda, 05242/93010
Recyclinghof: 13 bis 17 Uhr geöffnet, Ringstraße, Wiedenbrück (Annahme nach Anmeldung unter www.proarbeit.biz oder 05242/9310769)

Bäder & Freizeit
Hallenbad: 6 bis 10 Uhr und 13.30 bis 21 Uhr geöffnet, Ostring, Wiedenbrück
Stadtbibliothek Wiedenbrück: 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Stadthaus, Kirchplatz St. Aegidius, 05242/90405
Stadtbibliothek Rheda: 14 bis 18 Uhr geöffnet, Rathausplatz Rheda, 05242/598751

Märkte & Feste
Wochenmarkt in Wiedenbrück: 7.30 bis 12.30 Uhr Stände geöffnet, Kirchplatz St. Aegidius

Soziales & Beratung
Diakonische Stiftung Ummeln: 15 bis 18 Uhr Klön-Café, Beckerpassage, Wiedenbrück

Vereine
MFG Rheda: 20 Uhr Probe, Pädagogisches Musikzentrum, Am Werl, Rheda
Boule- und Petanque-Club „Am Schloss“: 14.30 bis 16.30 Uhr Spielbetrieb, Bouleplatz bei der Tennisanlage, Schlossgarten Rheda
Boulefreunde Rheda: 14.30 bis 17 Uhr Spielbetrieb, Bouleplatz Hoppenstraße, Rheda

Kirche & Glaube
Eine-Welt-Laden Wiedenbrück: 9.30 bis 11.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr geöffnet, Aegidiushaus, Lichte Straße

Kunst & Kultur
Leinewebermuseum: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Kleine Straße, Rheda
Schwanensee in der Stadthalle
Flora Westfalica: 20 Uhr (ab 19 Uhr Einlass) „Schwanensee“ mit dem Royal Classical Ballet Stadthalle Rheda-Wiedenbrück, Hauptstraße.

Senioren
DRK: 14 und 15.15 Uhr Seniorengymnastik, DRK-Zentrum, An der Schwedenschanze, 14 Uhr Skatgruppe, Henry-Dunant-Haus, Franz-Knöbel-Straße, Wiedenbrück
Seniorenbeirat: 10 bis 12 Uhr Sprechstunde, Seniorenbüro im ehemaligen Kloster Wiedenbrück, Mönchstraße, weitere Infos unter 0176/15506084
Caritas Rheda: 16.30 bis 18 Uhr Seniorenschwimmen, Kleinschwimmhalle der Gesamtschule, Mergelstraße, 05242/42540

Beilage

In dieser Ausgabe finden Sie eine Beilage von Personalshop Garmisch-Partenkirchen.

Rocknacht in der Stadthalle

Harry Rose und die Q-Revival-Band werden in der Rheda-Wiedenbrücker Stadthalle mit ihrer Show „God Save The Queen“ erwartet. Karten gibt es bereits im Vorverkauf. Foto: Maris Rietrums

Wie zu Freddie Mercurys Zeiten

Rheda-Wiedenbrück (gl). „God Save The Queen“ heißt es, wenn unter diesem Titel in der Doppelstadt an der Ems eine Rocknacht steigt. „Was für eine Stimme, was für eine Show! Europas beste Queen-Coverband kommt am Samstag, 30. Dezember, nach Rheda-Wiedenbrück und sorgt ab 20 Uhr in der Stadthalle mit zwei Stunden geballter Live-Power für eine unvergessliche Rocknacht“, kündigt die Flora-Westfalica-GmbH das Musikereignis als Konzert-Höhepunkt an.

Es sei fast so, als ob Freddie Mercury leibhaftig auf der Bühne steht – so authentisch würden Harry Rose und die Q-Revival-Band in der Veranstaltung „God Save The Queen“ die Hits der britischen Mega-Rocker Queen darbieten, heißt es in der Pressemitteilung. Das Publikum dürfe sich auf Hits wie „Bohemian Rhapsody“, „We Will Rock You“, „It’s A Kind Of Magic“ oder „Another One Bites The Dust“ freuen. Die Queen-Revival-Band rocke die bis ins letzte Detail perfekt ausgefeilten Queen-Songs mit dem gewohnt wuchtigen, unverfälschten Sound. Sogar die Instrumente und Gitarrenverstärker sowie zahlreiche Requisiten entsprächen den Originalen.

Und doch gehe „God Save The Queen“ weit über ein normales Tribute-Konzert hinaus. Die Band präsentiere eine abwechslungsreiche, abendfüllende musikalische Zeitreise durch das Gesamtwerk der größten Rockband aller Zeiten. „Bei ‚God Save The Queen‘ steht das im Vordergrund, was Queen ausmachte: die Musik und die extravagante Performance eines einzigartigen Sängers mit seiner Band. Hierzu gehört auch, dass nicht nur ein Feuerwerk der bekanntesten Hits von Queen geboten wird, sondern auch weniger bekannte Queen-Kompositionen, die musikalisch genial sind und ein anspruchsvolles Publikum verdienen“, kündigt der Veranstalter an.

Die ganze Welt wisse zwar, dass es niemals einen zweiten Freddie Mercury geben werde. Dennoch komme der charismatische Frontmann Harry Rose mit seiner umwerfenden Freddie-Performance und seiner Stimmgewalt dem legendären Original sehr nahe. „Rose sieht aus wie Mercury, tanzt wie Mercury und singt wie Mercury“, heißt es. Von den Bühnenoutfits bis hin zur kleinsten Geste scheine Harry Rose das große Original vollkommen verinnerlicht zu haben. Stimmgewaltig und charismatisch interpretiere er selbst die anspruchsvollsten Stücke. Er lege in seine Stimme und sein Auftreten genau die richtige Dosis Dramatik und Pathos, mit denen sich auch Freddie Mercury in die Konzertgeschichte geschrieben hat.

Tickets für die Queen-Show in der Stadthalle an der Hauptstraße in Rheda-Wiedenbrück gibt es ab 37,40 Euro bei der Flora Westfalica unter 05242/93010 sowie im Webshop unter www.flora-westfalica.de.

Morgen

Frauenhilfe lädt zu Empfang ein

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die evangelische Frauenhilfe Rheda lädt Mitglieder und Interessenten zum Neujahrsempfang am Mittwoch, 18. Januar, ins Gemeindehaus an der Schulte-Mönting-Straße ein. Beginn ist um 15 Uhr. Nach einer Andacht wird angestoßen. Es schließen sich ein Kaffeetrinken und die Lösung des Preisrätsels aus der Wochenzeitung „Unsere Kirche“ an. Nach einer Betrachtung mit Bildern über Silvester- und Neujahrsbräuche in aller Welt endet der gemeinsame Nachmittag gegen 17 Uhr.

Mittwoch

Jazz-Stammtisch im Abrahams

Rheda-Wiedenbrück (gl). Zu seinem nächsten Stammtisch-Gespräch trifft sich der Jazz-Club Rheda-Wiedenbrück am morgigen Mittwoch um 19.30 Uhr im Esszimmer des Eventlokals Abrahams an der Bahnhofstraße in Rheda. Ein kleiner Rückblick auf die bisherigen drei Konzerte, ein Ausblick auf das kommende Programm und ein Austausch über aktuelle Jazz-Ereignisse sind einige Gesprächsthemen des Abends, zu dem Mitglieder und Interessenten eingeladen sind.

KFD

Vortrag über Seniorenbeirat

Rheda-Wiedenbrück (gl). Auf Einladung der Katholischen Frauengemeinschaft (KFD) St. Vit informiert Karl-Josef Büscher am Freitag, 27. Januar, ab 17 Uhr im Küsterhaus über die Arbeit des Seniorenbeirats der Stadt Rheda-Wiedenbrück. Er ist der Vorsitzende dieses Gremiums. Anmeldung bis zum 20. Januar bei Anna Opitz unter 0151/59490030.

Neujahrspreisschießen

Treffsicherheit und Glück waren beim Neujahrspreisschießen des Schützenvereins der Landgemeinde Rheda gefragt. Das Foto zeigt (v. l.) Thomas Dettmar, Marion Merschmann, Veit Dettmar, Schießmeister Bastian Schönknecht, Claudia Sälker, Oberst Reinhard Bänisch, Thomas Graw, Hubert Broxtermann, Königin Sandra I. Weimer, Markus Kaiser, König Udo I. Weimer, Tim Isenbort, Corina Kröger, Sebastian Schlottmann, Ann-Christin Montag, Ralf Merschmann, Niklas Merschmann und Bernd Moselage.

Corina Kröger auf dem ersten Platz

Rheda-Wiedenbrück (gl). Am Neujahrspreisschießen des Schützenvereins der Landgemeinde Rheda im Schießstand auf Pohlmanns Hof haben 35 Schützen teilgenommen. Außer Können ist bei diesem Wettbewerb auch etwas Glück erforderlich. Jeder Teilnehmer schießt ein Los mit zehn Schuss mit dem Kleinkaliber und im Anschluss an den Wettbewerb werden drei Schüsse gezogen, die das Endergebnis bilden.

Das beste Los schoss Sebastian Schlottmann mit 100 Ringen, allerdings hatte Corina Kröger das Glück auf ihrer Seite bei den gezogenen Schüssen und konnte die Wertungen 10,9, 10,6 und 10,9 erzielen. 32,4 Ringe in der Wertung langten zum Sieg. Um den zweiten Platz mussten Tim Isenbort und Sebastian Schlottmann stechen, da jeweils 30,6 Ringe in der Wertung erzielt wurden. Schlottmann setzte sich durch und konnte somit den zweiten Platz für sich beanspruchen. Tim Isenbort folgte auf dem dritten Platz vor Lars Witte mit 30 Ringen auf Rang vier. Mit 29,8 Ringen sicherte sich Ann-Christin Montag den fünften Platz vor Markus Kaiser auf Platz sechs (29,4 Ringe). Für den siebten Platz musste ebenfalls ein Stechen die Entscheidung bringen, denn Marion Merschmann und Niklas Merschmann hatten jeweils 29,2 Ringe eingefahren. Dieses Stechen entschied Marion Merschmann für sich. Auf dem neunten Rang folgte Thomas Dettmar (29,1 Ringe) vor Stefan Fechtelkord auf dem zehnten Platz (28,8 Ringe).

Ebenfalls an diesem Tag wurden die Platzierungen für das Jahreswertungsschießen – das „X-Schießen“ – bekanntgegeben. Dabei konnten 18 Schützen in der Schützenklasse ihre notwendigen Durchgänge im Jahr 2022 erbringen und ein Teilnehmer in der Jugendklasse. Überragender Sieger in der Schützenklasse war Thomas Graw mit 807,9 Ringen vor Bernd Moselage auf dem zweiten Platz (804,4 Ringe). Ann-Christin Montag platzierte sich mit 803,3 Ringen denkbar knapp vor Lothar Bänisch (803,2 Ringe) auf Rang zwei.

Gutscheine für erfolgreiche Schützen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Platz fünf beim Jahreswertungsschießen sicherte sich Franz Moselage mit 802,5 Ringen vor Sebastian Schlottmann (800,6 Ringe) auf Platz sechs. Udo Westermann platzierte sich auf Rang sieben mit 800,2 Ringen, ehe es auf den Plätzen acht, neun und zehn eng wurde: dort folgten Rene Jungeilges (798,7), Lennart Bänisch (798,6) und Clauda Sälker (798,0). In der Jugendklasse siegte Veit Dettmar mit 762,4 Ringen.

Die Siegerehrung nahm Schießmeister Bastian Schönknecht zusammen mit Oberst Reinhard Bänisch sowie dem Königspaar Udo I. und Sandra I. Weimer vor. Als Gewinne gab es für die erfolgreichen Teilnehmer beider Wettbewerbe Gutscheine, die bei hiesigen Gewerbetreibenden eingelöst werden können.

Für ältere Bürger

Tipps zum Schutz vor Trickbetrügern

Rheda-Wiedenbrück (gl). Enkeltrick, unerlaubte Werbung, Schockanrufe: Mit diesen und weiteren Tricks versuchen Betrüger, vor allem älteren Menschen das Geld aus der Tasche zu ziehen. Wie kann man sich vor solchen Anrufen wirkungsvoll schützen? Um diese Frage geht es am Mittwoch, 25. Januar, bei einer Vortragsveranstaltung, zu der die Caritas Gütersloh und die Kreispolizeibehörde einladen.

Kriminalhauptkommissar Marco Hein stellt den Teilnehmern Betrugsmaschen am Telefon, per Messenger-Dienst oder auch an der Haustür vor. Zudem gibt er Tipps, wie Senioren darauf reagieren sollten, damit sie sich selbst und ihre Ersparnisse schützen können. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit zum Gespräch.

Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr im Haus der Caritas in Wiedenbrück an der Bielefelder Straße. Die Teilnahme ist kostenlos. Es wird zwecks besserer Planbarkeit um Anmeldung bis Dienstag, 24. Januar, unter 05241/504051508 oder per E-Mail an hausnotruf@caritas-guetersloh.de gebeten.

Sternsinger

Erstmals unter der Leitung der Kolpingsfamilie Rheda startete die Sternsingeraktion mit 56 Sternsingern bei bestem Wetter, um den Menschen den Segen Gottes zu bringen. Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ sammelten sie insgesamt 16 108 Euro für Kinderschutzprojekte in Asien. Kinder und Eltern waren an den beiden Tagen teilweise in mehreren Bezirken unterwegs. Wer keinen Besuch bekommen hat, aber gerne noch etwas spenden möchte und einen gesegneten Aufkleber für sein Haus haben möchte, der kann sich im Pfarrbüro St. Clemens melden.